

sanft stimulierenden Gefühls. Keine ist so müde oder so arm, daß sie abends ins Bett fällt, ohne ihr Gesicht für die Nacht gereinigt und massiert zu haben. Ob eine das berühmte Rezept der schönen Poppäa, Neros Gemahlin, befolgt und täglich ein Bad in Eselsmilch nimmt, habe ich nicht erfahren können. Gewiß aber ist, daß die Amerikanerin eine Menge Mittel weiß, die nichts kosten. Da ist z. B. der Eispack über dem Gesicht; oder die Wechsel-dusche, heißes und kaltes Wasser über den Körper so oft als möglich, schnell hintereinander, ein frisch-fröhliches Turnen für Poren und Blutgefäße. Und — das Korsett. Ja, meine Damen, das Korsett. Denn lassen Sie sich nicht einreden, daß der straffende, zusammenhaltende Gürtel unnötig sei. Freilich wird er nicht wie einst zum Zusammenpressen, sondern lediglich zum Vorbeugen getragen.

Wenn wir uns nun zum Schluß in einer der luxuriösen Tempel der Schönheit auf der Fünften Avenue begeben, so wird es gut sein, anzurufen und mit der Empfangsdame — wie beim berühmten Professor oder Wahrsager — eine Stunde zu bestimmen, zu der wir den oder die „Meister-beautician“ persönlich sprechen können. Wir finden uns zu dieser „beauty-consultation“ zur festgesetzten Zeit ein und werden selbstverständlich in einem stimmungsvoll abgetönten, durch raffiniert fließendes Licht erhellten Gemache empfangen. Der Meister sieht unsere Freundin kritisch, wägend, beurteilend an, denn hier ist die Behandlung streng individuell. Er spricht ganz sachlich.

„Sie sehen ermüdet aus, Madam (‚ermüdet‘ ist ein lebenswürdiges Wort für ältlich, denn das ominöse Wort ‚Alter‘ wird im beauty-parlor nicht genannt). Ihre Gesichtsmuskeln benötigen Straffung. Wir werden Ihnen einen Massagekurs vorschreiben; es wird Sache unseres ‚cosmetician‘ sein, zu bestimmen, ob eine einfache (zu 3,50 Dollar) oder eine intensive Massage (zu 10 Dollar) genügen wird; oder ob Sie die komplette Hautabschälungskur (21 Besuche für 175 Dollar) benötigen. Nein, elektrische Massage wäre nicht gut, Madam, dazu ist Ihr Gesicht zu zart, glau-

ben Sie mir, es geht nichts über den Stimulus sanften Klopfens (patting) experter schlanker Figur: mit elektrischer Massage können Sie alles ruinieren. Auch Schlamm-packungen (mud-packs) werden Ihnen guttun. Wir werden sehen, daß Sie eine besonders erfahrene ‚operator‘ für Hals und Kinn bekommen, denn, wie Sie wissen, sind diese beiden vor allem anderen wichtig (was die Amerikanerin besser als die Europäerin im Auge behält). Ebenso werden wir etwas für die Konturierung der Wangen tun, they need toning-up. In drei Wochen werden Ihre Wangen rund und frisch sein. Außerdem raten wir Ihnen einen rhythmischen Tanzkurs an, denn es ist notwendig, den eigenen Rhythmus herauszuarbeiten, der die Persönlichkeit interessant und geheimnisvoll belebt macht. Kultivieren, rühren, exerzieren Sie Ihre Gefühle! Erhalten Sie sie geschmeidig, sprunghbereit, elastisch wie Ihre Hüften! Und nun, Madam, erlauben Sie, daß ich Sie zum ‚cosmetician‘ führen lasse. Er wird Ihnen genau sagen, was für ein Puder für Ihr Gesicht und Ihr Temperament zu verschiedenen Tageszeiten notwendig ist; er wird Ihnen Brauen die königliche Kurve geben — nein, man macht sie durch Ausreißen nicht mehr so schmal, aber man reguliert ihre Linie. Und nachher, nicht wahr, der Friseur. Wir haben die neuesten Pariser (er sagt ‚Pariser‘, obwohl er genau weiß, daß es amerikanische Präparate sind, die die französischen heute überholt haben) Errungenschaften in ‚tinting‘ (nie spricht der beautician das Wort ‚Färben‘ in seiner ganzen Brutalität aus; statt dessen sagt er: schattieren, abtönen) — — “

Und schon hat er auf den Knopf gedrückt. Die ‚Ordination‘ ist zu Ende.

Die Fröhlichkeit von zehn, die Linien von zwanzig, der sinnlich-warme Scharm von dreißig, die Haltung von vierzig, die Weisheit von fünfzig — wir können, wenn wir nur ordentlich mit amerikanischer Konzentration wollen, sie alle heute besitzen und damit der Menschheit alter Sehnsucht nach ewiger Jugend näherkommen, die den Franzosen veranlaßt hat, den alten, resignierten Spruch zu prägen: Si jeunesse savait, si vieillesse pouvait —